



Niederschrift

über die Sitzung

des Werkausschusses der Kommunalen Datenzentrale Mainz

am 20.11.2024

Anwesend

- Vorsitz

Nino Haase, Oberbürgermeister

- Verwaltung

Michael Bockholt, Werkleiter KDZ Mainz

Manfred Kremer, Vorstand des Personalrates

Natascha Zell, Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport (20)

Michael Baron, Revisionsamt (14)

Letizia Hartmann, Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport (20)

- Mitglieder

Beatrice Bednarz

Diane Cremille

Erik Donner

Frank Flegel

Marco Geraci

Robert Herr

Matthias Kaak

Sascha Kolhey

Lothar Mehlhose

Andreas Michalewicz

David Nierhoff

Christin Sauer

Markus Steffen

Michael Ziegler

- beratende Mitglieder

Florian Hampel

Daniela Leva (Vertretung für Herrn Eberhart)

Manuela Pittalis

Tim Wagner

- Schriftführung

Albert-J. Baginski

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Maximilian Tandler

-beratende Mitglieder

Thomas Eberhart (Herr Eberhart wird von Frau Leva vertreten)

Tagesordnung

a) Öffentlich

1. Vollzug der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung
hier: Zwischenbericht zum 30.09.2024 über die Entwicklung der Erträge und der Aufwendungen der Kommunalen Datenzentrale Mainz
Vorlage: 1532/2024
2. Kommunale Datenzentrale Mainz
hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2025
Vorlage: 1533/2024
3. Kommunale Datenzentrale Mainz
hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2025
Vorlage: 1534/2024
4. Kommunale Datenzentrale Mainz
hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem 01.01.2025
Vorlage: 1535/2024
5. Kommunale Datenzentrale Mainz
hier: Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes KDZ
Vorlage: 1459/2024
6. Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 16.10.2024

b) nicht öffentlich

7. Vergabeangelegenheit
hier: Ersatzbeschaffung einer Software zur Abwicklung von Bauprojekten
8. Vergabeangelegenheit
hier: Verlängerung der SUSE Linux Lizenzen (Renewal)
9. Vergabeangelegenheit
hier: Nutzung und Pflege von HCL-Lizenzen, sogenanntes "renewal"

10. Vergabeangelegenheit
hier: Beschaffung einer neuen Version der SAP-Software für die Stadtverwaltung
Mainz
11. Personalangelegenheiten
12. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 17:25 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Diejenigen Werkausschussmitglieder, die noch nicht verpflichtet sind, werden vom Vorsitzenden per Handschlag auf die Erfüllung ihrer Aufgaben (gem. § 46 Abs. 5 i.V.m. § 30 Abs. 2 GemO), zur Verschwiegenheit (gem. §§ 20 und 21 GemO) und auf die Beachtung der Vorschriften der §§ 108 e, 331 und 332 des Strafgesetzbuches verpflichtet.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

a) öffentlich

Punkt 1 **Vollzug der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung**
hier: Zwischenbericht zum 30.09.2024 über die Entwicklung der Erträge und
der Aufwendungen der Kommunalen Datenzentrale Mainz
Vorlage: 1532/2024

Auf die Nachfrage eines Werkausschussmitglieds nach der Personalsituation in der KDZ Mainz antwortet Herr Bockholt, dass gewisse Anhaltspunkte, wie z.B. durch gestiegene Bewerberanzahl, darauf schließen lassen, dass sich die Situation ein wenig entspannt und führt weiter aus, dass insbesondere auch für das Wirtschaftsjahr 2025 drei neue Auszubildende für den Ausbildungsberuf „Fachinformatiker für Systemintegration“ gewonnen werden konnten.

Beratungsergebnis:

Der Werkausschuss der KDZ Mainz nimmt den Zwischenbericht zum 30.09.2024 zur Kenntnis

Punkt 2 **Kommunale Datenzentrale Mainz**
hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2025
Vorlage: 1533/2024

Der Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Jahr 2025 weist nachstehende Eckdaten auf:

- Die geplanten Erträge betragen 20.797.561 € und die geplanten Aufwendungen 20.500.372 €. Hieraus ergibt sich ein geplanter Jahresüberschuss für das Wirtschaftsjahr 2025 in der Höhe von 297.189 €.
- Es ist geplant, im Wirtschaftsjahr 2025 den Kommunen in Rheinland-Pfalz die Verfahren „domicil21“ und „VOIS-KFZ/Führerscheinwesen“ anzubieten. „domicil21“ ist ein Informationssystem für Wohnraumüberwachung, Wohnraumförderung und Fehlbelegung.

- Kreditaufnahme in der Höhe von 1.450.000 € für gewisse IT-Investitionen: Insbesondere für WLAN-Ausstattung in den Kitas, Erweiterung VOIS-Infrastruktur (KFZ/Führerscheinwesen), Erweiterung der KDZ Rechenzentrums-Switche und Storage, Lizenzen für das Verfahren „domicil21“ und Vollstreckungssoftware.

Auf die Frage eines Werkausschussmitglieds nach der Angemessenheit des KDZ Jahresüberschusses 2025 antwortet Herr Bockholt, dass sich dieser nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung richtet: Hiernach soll der Jahresüberschuss so hoch sein, dass eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals und eine angemessene Rücklage (so genannte Substanzerhaltungsrücklage) berücksichtigt sind.

Beratungsergebnis:

Der Werkausschuss der Kommunalen Datenzentrale Mainz stimmt dem nachstehenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

„Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2025 zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2025.“

Punkt 3 Kommunale Datenzentrale Mainz hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2025 Vorlage: 1534/2024

Beratungsergebnis:

Der Werkausschuss der Kommunalen Datenzentrale Mainz stimmt dem nachstehenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

„Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, das Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2025 zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt das Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2025.“

Punkt 4 **Kommunale Datenzentrale Mainz**
hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem 01.01.2025
Vorlage: 1535/2024

Herr Bockholt informiert, dass die KDZ Mainz, insbesondere aufgrund der zu erwartenden Tarifergebnisse, die KDZ-Stundensätze um 4,2 % erhöht und dass in den Kontrakten die bereits bekannten Preiserhöhungen der Lieferanten und der Dienstleistungsunternehmen berücksichtigt sind.

Auf die Frage eines Werkausschussmitglieds nach der Preisgestaltung des Speicherplatzes bei dem Kommunikationsdienst „HCLNotes“ für weitere 100 MB, die den Standardspeicherplatz bis 400 MB pro User/Maildatenbank übersteigen, antwortet Herr Bockholt, dass es sich hierbei um einen Preis handelt, der vom Auftraggeber (Stadtverwaltung Mainz) gewünscht war und wesentlich über den tatsächlichen Kosten liegt.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Standardbegrenzung bis zu 400 MB pro User/Maildatenbank insbesondere bei technischen Ämtern problematisch sein kann und deswegen in der nächsten Zeit diese Standardbegrenzung stadtweit überprüft wird.

Auf eine weitere Frage eines Werkausschussmitglieds nach dem Sachstand des § 2b Umsatzsteuergesetzes (UStG), antwortet Herr Bockholt, dass die Übergangsfrist zur Anwendung des § 2b UStG um weitere zwei Jahre bis zum 1. Januar 2027 verlängert werden soll.

Beratungsergebnis:

Der Werkausschuss der Kommunalen Datenzentrale Mainz stimmt dem nachstehenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

„Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, das Preisverzeichnis der KDZ, gültig ab dem 1. Januar 2025, zu beschließen.“

Der Stadtrat beschließt das Preisverzeichnis der KDZ Mainz, das ab dem 1. Januar 2025 gültig ist.“

Punkt 5 **Kommunale Datenzentrale Mainz**
hier: Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes KDZ
Vorlage: 1459/2024

In der anschließenden Diskussion wird insbesondere von einigen Werkausschussmitgliedern deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die vorgesehene Änderung um den Satz „Der KDZ Werkausschuss ist über alle Auftragsvergaben ab einem Auftragswert von 100 T€ zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer zu informieren“ ergänzt werden soll.

Beratungsergebnis:

Der Werkausschuss der KDZ Mainz vertagt die Beschlussfassung zur Änderung der Betriebs-satzung des Eigenbetriebes KDZ aufgrund weiterem Beratungsbedarf.

Punkt 6 Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 16.10.2024

Beratungsergebnis:

Es bestehen keine Änderungswünsche zu der Niederschrift über die Sitzung vom 16.10.2024.

Die nächste ordentliche KDZ-Werkausschusssitzung findet am 16.01.2025 statt.

Ende der Sitzung: 18:31 Uhr

Vorsitz

gez.

Nino Haase

Oberbürgermeister

Schriftführer

gez.

Albert-J. Baginski